

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

172 (26.6.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 172.

Mittwoch den 26. Juni

1845.

Bekanntmachung.

Nro. 7930. Wir sehen uns veranlaßt, nachstehende polizeiliche Vorschriften hinsichtlich des schnellenfahrens und Reitens mit dem Anfügen zur Darnachachtung in Erinnerung zu bringen, daß das Polizeipersonale angewiesen ist, die Befolgung derselben gehörig zu überwachen und Zuwiderhandelnde zur Ordnung aufzurufen, sowie zur Bestrafung anzuzeigen.

- 1) Innerhalb der Stadt darf nur in mäßigem Trab gefahren und geritten werden.
- 2) Wenn um eine Straßenecke gewendet oder zum Thor eingefahren wird, müssen die Pferde im Laufe angehalten werden.
- 3) Zur Nachtzeit sollen die Kutscher besonders achtsam sein, und bei Wendungen sich mit Vorsicht benehmen, damit das auf den Straßen gehende Publikum auf keinerlei Weise einer Beschädigung ausgesetzt werde.
- 4) Die Kutscher sollen beständig sowohl Kinder als erwachsene Leute von ihren Wagen entfernt zu halten suchen und beschwigen Jedermann, vorzüglich aber in den nicht gepflasterten Straßen, mit dem Zurufe — *Achtung* — zur Vorsicht auffordern.
- 5) Die Nichtbefolgung der einen oder der andern dieser Vorschriften wird unter Vorbehalt des Schadenersatzes mit der gesetzlichen Strafe bestraft.

6) Die Eigentümer der Equipagen sind insbesondere eingeladen, ihren Kutschern die Beobachtung der gegenwärtigen Anordnung bei jeder Gelegenheit in Erinnerung zu bringen.

Karlsruhe den 24. Juni 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Nächsten Sonntag den 29. d.

Nachmittags von 4 — 6 Uhr,

findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Diejenigen, welche der Gesellschaft beitreten wünschen, belieben, sich zur bezeichneten Zeit im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ einzufinden. Volljährige dabei wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige haben deren Eltern, Pfleger resp. Fürsorger und für Abwesende ständige Stellvertreter zu erscheinen.

Bei der Aufnahme können zugleich baare Einlagen gemacht werden, die jedoch für je ein neu eintretendes Gesellschafts-Mitglied 60 fl. nicht übersteigen dürfen.

Karlsruhe den 23. Juni 1845.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

(1) [Diebstahl.] In verfloßener Nacht wurden einem hiesigen Uhrenmacher 10 silberne Taschenuhren und ein silbernes Uhrengelände entwendet, was behufs der Fahndung hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Beschreibung der Uhren.

- 1) Eine alte silberne Uhr (von schlechtem röthlichem Silber), der Stundenzeiger an derselben ist etwas abgekürzt.
- 2) Eine getragene, starke, silberne Uhr, sogenannte Borend, in mittlerer Größe, mit einem alten Band.
- 3) Eine große, silberne nicht fertige Uhr mit neuem Gehäuse; auf dem Zifferblatt befindet sich der Spindelkloben, und man sieht das Werk von außen gehen, diese zeigt den Datum und den Wochentag.
- 4) Eine alte, silberne Uhr mit einem Weckerzeiger; die beiden Stundenzeiger fehlen, und auf der Rückseite dieses Gehäuses sind einige große Buchstaben eingravirt.

5) Eine alte, silberne Uhr von englischer Façon mit doppeltem silbernem Gehäuse, ziemlich dick; an derselben befindet sich ein altes Band.

6) Eine silberne Uhr mit einem silbernen Zifferblatt, ziemlich neu; das Zifferblatt ist etwas beschmutzt.

7) Eine silberne Cylinderuhr in mittlerer Größe mit silbernem Zifferblatt und flachem Glas.

8) Eine dicke, silberne Uhr mit einer Schnur von Cameelhaaren.

9) Eine Uhr von mittlerer Größe, ziemlich flach, hat ein emailirtes Zifferblatt, und an derselben befindet sich ein schwarzes Moirband.

10) Eine getragene, ziemlich dicke Uhr mit einem etwas beschädigten, emailirten Zifferblatt, an derselben befindet sich ein rothes Band.

11) Ein altes silbernes Uhrengelände.

Karlsruhe den 23. Juni 1845.

Groß. Stadtamt.

R u t h.

B u s e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Ackerversteigerung.] Auf Antrag der Erben der Luise Haas werden 2 Viertel Acker im Sommerfrucht zunächst der neuen Thorstraße, zu Bauplatz geeignet, neben Sekretär Schwarz und Frau Revisor Pfeiffer Wittwe dahier Dienstag den 1. Juli 1845, Nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zu den drei Kronen öffentlich versteigert und definitiv zugeschlagen, wenn der Anschlag mit 1200 fl. oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 24. Juni 1845.

Großh. Stadtratsrevisorat.

S e r h a r d.

vd. König, Assistent.

(1) [Pferdversteigerung.] In dem hiesigen Kasernenhofe wird Montag den 1. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, ein austrangirtes Dienstpferd öffentlich versteigert. Karlsruhe den 25. Juni 1845.

Das Kommando

des Dragoner-Regiments Großherzog.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Zähringerstraße Nr. 20. ist auf den 23. Oktober der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in vier ineinander gehenden Zimmern (mit 3 besondern Eingängen) und Alkof nebst Küche, Keller, Speicher, Holzplaz und gemeinschaftlichem Trockenspeicher. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

Kreuzstraße Nr. 3. ist zu ebener Erde ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken mit oder ohne Möbel auf den 1. Juli d. J. zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nr. 88. ist der zweite Stock, bestehend in 8 Zimmern, 2 Alkofen und Küche nebst 2 verrohrten heizbaren Dachzimmern, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Garten u., auf den 23. Oktober d. J., auf Verlangen auch früher zu vermieten. Näheres Auskunft Stephaniensstraße Nr. 86. im zweiten Stock.

Zähringerstraße Nr. 42. ist auf den 23. Juli oder Oktober d. J. der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten, und kann auch Stallung zu einem Pferde dazu gegeben werden. Näheres Zähringerstraße Nr. 44. zu erfragen, woselbst auch ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen ist.

Spitalplaz Nr. 45. ist ein Logis, bestehend aus fünf Zimmern, Alkof, Küche, Keller, zwei Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock. Auch ist daselbst ebener Erde ein möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

Innerer Birkel Nr. 3. ist auf den 23. Oktober ein Logis von 2 Zimmern nebst Alkof, Küche, Kammer und Keller zu vermieten; auch ist daselbst eine moderne Droschke zu verkaufen.

In der Akademiestraße Nr. 37. sind zwei Logis auf den 23. Okt. zu vermieten; das eine, vornenhinaus im 2. Stock, mit 3 Zimmern, Alkof, das andere, hintenbinaus ebener Erde, 2 Zimmer, beide mit Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten; auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

In der Amalienstraße ist im untern Stock ein Logis, bestehend aus 5 oder 8 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und den sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 32. im untern Stock.

In der alten Waldstraße Nr. 26. ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Holzstall und Keller auf den 23. Okt. zu vermieten. Das Nähere daselbst im Hintergebäude.

In der Stephaniensstraße Nr. 43. ist für eine stille Familie ein Logis bis Oktober zu vermieten. Dasselbe besteht in drei schönen Zimmern und Alkof nebst allen übrigen Erfordernissen.

Eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, 2 Alkofen, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus, Trockenspeicher, ist auf Juli oder Oktober beziehbar zu vermieten. Zu erfragen Langestraße Nr. 26.

Eine hübsche Wohnung von 2 — 3 Zimmern und 1 Alkof sind ganz oder theilweise an einen Herrn oder Dame zu vermieten und nach Belieben beziehbar. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Akademiestraße Nr. 15. ist der erste Stock, bestehend in fünf Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplaz, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Okt. zu vermieten.

Auf den ersten August ist in der neuen Herrenstraße Nr. 40. ein schön möblirtes Zimmer nebst Alkof an einen ledigen, soliden Herrn zu vermieten.

Waldstraße Nr. 34., parterre, ist ein elegant möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

(3) [Wohnungsgesuch.] Es wird in der Amalienstraße oder deren Nachbarschaft eine Wohnung von 5 Zimmern sogleich oder in kurzer Zeit zu mieten gesucht. Näheres bei Hrn. H a g e l zum Ritter dahier.

(2) [Logisgesuch.] Eine 3 Personen zählende Familie wünscht eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Speicherkammer und den zur Haushaltung erforderlichen Zugehörden in den Stadttheilen von der Karls- bis zur Kreuzstraße auf den nächsten 23sten Oktober in die Miete zu erhalten. Anerbieten wollen im obern Stock des Hauses Nr. 67. der neuen Waldstraße eröffnet werden.

(2) [Logisgesuch.] Man sucht eine Wohnung von 5 Zimmern auf der Sommerseite im 2. Stock bis 23. Okt. Das Nähere Nr. 24., neue Thorstraße im ersten Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein junger Mensch als Hausknecht gesucht, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist und sogleich eintreten kann. Näheres Lammstraße Nr. 1.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen kann und allen häuslichen Arbeiten vorzustehen weiß, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 24.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, welche gut kochen können und sich auch häuslichen Arbeiten unterziehen, wünschen in einer Küche oder stillen

Haushaltung ein Unterkommen. Das Nähere zu erfahren in der goldenen Waage.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Nähen und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, mit Kindern gut umzugehen weiß und sich den übrigen Geschäften willig unterzieht, wünscht einen Dienst zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 7. hintenhin aus.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, welche im Nähen gut erfahren ist, sich auch den häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 25. im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, welche noch nicht hier gebient haben und gute Zeugnisse besitzen, wünschen in einer Küche oder zu Kindern ein Unterkommen. Das Nähere zu erfahren in der goldenen Waage.

(1) [Verlorenes.] Letzten Sonntag wurde ein Bracelet, aus Cameen in Gold gefast bestehend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Stephanienstraße Nr. 20. gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(1) [Gesundenes.] Eine einfache goldene Nadel wurde bei F. Goldschmidt, Langestraße Nr. 135., gefunden, die der Eigentümer daselbst in Empfang nehmen kann.

(1) [Hausverkauf.] In der Bähringerstraße Nr. 38 ist das dreistöckige Wohnhaus auf der Sommerseite aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein neues modernes Canapee, mit Rosshaar gefüttert, wird zu verkaufen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ritterstraße Nr. 4 im untern Stock ist eine Wiener Terz-Gitarre mit Abschraubhals billig zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Fetten saftigen Schweizerkäse à 16 fr. per Pfund wird abgegeben bei

Carl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße
Nr. 19.

Ausverkauf von Handschuhen.

Ich beabsichtige, mein vollständig assortirtes Lager von glacierten, leinenen und andern Handschuhen gänzlich auszuverkaufen, und gebe solche, um schnell damit aufzuräumen, bedeutend unter den gewöhnlichen Preisen.

E. Model, vorderer Zirkel Nr. 20.

Murgschifferschaftlicher Holzhof.

Holzpreise

Waldbuchen-Scheitholz 21 fl. — kr. per Klafter

Flostanen-Scheitholz 12 fl. 48 kr. ohne Fuhrlohn und Octroi.

Anweisungen werden wie bisher bei Unterzeichnetem, sowie bei

Hrn. **C. F. Bierordt,** Langestraße Nr. 193. u.
Hrn. **Karl Ph. Ernst,** Langestraße Nr. 115.
abgegeben.

J. Stüber,

Carl-Friedrichs-Strasse Nr. 20.

Mehreren Anforderungen entsprechend, habe ich die Einrichtung getroffen, daß, außer meiner Table d'hôte um 1 und 5 Uhr noch eine, à 36 kr. die Person, jeden Sonn- und Feiertag in der Gartenhalle, gegenüber den Omnibus-An- und Abfahrten, stattfindet.

Baden im Juni 1845.

F. Schlund,

zum Rheinischen Hof.

Literarische Anzeigen.

Bei **G. Holtzmann** sind so eben wieder angekommen:

Frankel, Rathgeber für Unterleibsbränke.
5. Aufl. Preis 27 kr.

Museum.

Die verehelichten Mitglieder des Museums werden in Kenntniß gesetzt, daß durch Beschluß der Commission vom 17. d. M. der Sturz der Bibliothek und die Fertigung eines neuen Katalogs vorgenommen wird.

Wegen dieser Geschäfte werden vom 1. Juli an keine Bücher mehr abgegeben, und die ausgegebenen müssen längstens bis zum 4. desselben Monats zurückgegeben werden, die bis dahin nicht eingekommen werden durch den Diener gegen die gewöhnliche Gebühr abgeholt werden.

Die Wiedereröffnung der Bibliothek wird seiner Zeit bekannt gemacht werden.

Die Museums-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. Juni. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Olla-Pauline Marr: **Robert der Teufel.** Große Oper in 5 Acten von Meyerbeer. Olla-Pauline Marr, königl. preussische Hofopernsängerin Isabella und Aline, Herr Böticher, königl. preussischer Hofopernsänger **Bertram.**

Freitag den 27. Juni: **Julius Cäsar.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersezt von Schlegel.

Frankfurter Borse am 24 Juni 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	11	5		Laubthaler, ganze	2 43 ¹ / ₄
Friedrichs'd'or	9	18		Preussische Thaler	1 44 ⁷ / ₈
Holl. 10 fl. Stücke	9	56		Gold à Marco	377
Rand-Ducaten	5	36		Hochhaltig-Silber	24 18
20 Franken-Stücke	9	32		Gering u. mittelhal.	24 12
Engl. Sovereigns	12	—		DISCONTO	3 ¹ / ₄

Gilwagenkurs

von der Eisenbahnstation Appenweyer

in die Kniebisbäder und zurück.

Abgang von Appenweyer nach Petersthal, Griesbach u. Rippoldsau: täglich 12 Uhr 30 M. Mittags.
Ankunft in Rippoldsau: 6 Uhr 25 Minuten Abends.

Abgang von Rippoldsau nach Griesbach, Petersthal und Appenweyer: täglich 9 Uhr Morgens.
Ankunft in Appenweyer 2 Uhr 40 Minuten Nachmittags.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Böhm, Part. v. Mainz. Hr. Groß, Kfm. von Köln. Hr. Bolz, Kfm. von Basel. Hr. Vogelbacher, Pfarrer von Erzingen. Hr. Baum von Kleinkems. Hr. Häbertin daher Herr Schäfer, Part. von Koburg. Hr. Dreyfuß, Kfm. von Basel. Hr. Maier, Kfm. von Mannheim.

Im Deutschen Hof. Hr. Haberstroh, Mechanikus von Ettlingen. Hr. Müller, Rent. von Baden. Hr. Raumer, Kfm. von Neustadt.

Im Englischen Hof. Hr. Baron v. Wizingenrode von Marburg. Hr. Moos, Kfm. von Nürnberg. Hr. Röther, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Dr. Brentano, Advokat von Bruchsal. Hr. Weil, Forstcandidat, von Hohenheim. Hr. Neppon, Stud. von Tübingen. Hr. Schmidt, Kfm. von Lüssel. Hr. Peill, Propr. mit Gattin von Ebersfeld. Hr. Burghäuser, Theaterdirector von Olmütz. Hr. Holding, Theaterdirector von Wien. Hr. Payer, Kfm. von Amiens. Hr. Baron von Siennaandi, Eisenwerksbesitzer mit Bed. von Hochstein. Hr. Hauser, Sekretär von Schönau. Hr. Wilson, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Peyer im Hof, Rent. m. Gattin von Schaffhausen. Hr. Barriere, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schäbel, Kfm. von Köln.

Im Erbyrinzen. Hr. la Marche, Kfm. m. Gattin von Stuttgart. Hr. Gärtner, Part. mit Fam. von Mannheim. Hr. Mikerts, Kaufm. von Kachen. Hr. Suchen, Part. von Ulm. Hr. Rodanzl mit Gattin u. Bed. aus Mailand. Hr. Mayer, Propr. von Paris. Se. Durchl. der Fürst v. Hohenzollern-Hechingen m. Besolge u. Dienersch. v. Hechingen. Hr. v. Siegling, Geheimerrath daher. Hr. Gfrörer, Medicinalrath daher, Frhr. von Röder, Rittergutsbesitzer von Diersburg. Hr. Wader, Part. nebst Gattin von Constanz. Hr. Barrie, Part. mit Bed. von Genua. Hr. Baroa von Hasten mit Bed. von Genf. Hr. Restner, Capitän daher. Hr. Baron von Saccen, Hr. Ronge, Hr. Schwarz, Hr. v. Feinze und Hr. von Kronenfeld, Studenten von Heidelberg. Hr. Hausherr, Part. m. Gattin v. Leuzburg. Hr. Elles, Advokat v. Mannheim. Hr. Weber, Part. von Zürich. Hr. Bauer, Kfm. v. Lyon. Hr. Watin, Part. m. Gattin v. Paris. Hr. Benac, Part. v. Danzig. Hr. Florian m. Gattin v. Neuschatel. Hr. Ashton m. Fam. u. Bed. von Paris.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Magniadas, Propr. v. Paris. Hr. Gebrüder Palezieur-Falconnet, Studenten aus der Schweiz. Mad. Gobbum m. Bed. von Triest. Hr. André, Kfm. v. Offenbach. Hr. Charpin, Kaufm. von Paris. Mad. Wagner mit Tochter v. Wien. Hr. Ackermann, Lehrer v. Frankfurt. Hr. Strahl, Forstassistent von Reutlingen. Hr. Schmidt, Kaufm. v. Ebersfeld. Hr. Bohnbach, Rent. aus Ungarn. Hr. Maier, Rent. von Wien. Hr. Wieland, Part. v. Gerabach. Hr. Steiner, Part. von Köln. Hr. Iselin, Rent. von Basel. Hr. von Glas, Major von Solothurn. Mad. Marel von Wien. Dlle. Faere von Genf.

Im goldenen Lamm. Hr. Baumbach, Kfm. v. Darmstadt. Madame Schmidt von Waldbüh.

In der goldenen Waag. Hr. Foser, Deconom von Petersthal. Hr. Kohler von Niederbühl.

Im goldenen Ochsen. Hr. Lafance, Rent. m. Bed. aus England. Hr. Siller, Kaufm. von Ravens-

burg. Hr. Böhm, Kfm. von Offenbach. Hr. Schramm, desgl. daher. Hr. Klostermann, Kaufm. von Köln. Hr. Stephan, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Hatter, Kfm. v. Wien.

Im goldenen Schiff. Hr. Sahn, Kfm. von Kalsheim. Hr. Sahn, Kaufm. von Schluchtern. Hr. Mezger, Hdm. von Bachingen. Hr. Zimmer, Kfm. von Sinsheim. Hr. Rohheimer v. Rheinbischofsheim. Hr. Hauser, Hdm. von Ruff.

Im Hof von Holland. Hr. Birkenmayer, Fabrikant von Frauenfeld. Hr. Engler, Part. von Winterthur. Hr. Göb, Kfm. von Friedrichshofen. Hr. Kom, Rent. aus England. Hr. Speermann, Offizier daher.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Meyer, Fabrikant von Langensteinbach. Hr. Neumann, Fabrikant von La Chaux de Fond. Hr. Dietrich und Hr. Wagner, Fabrikanten daher. Hr. Meyer, Kfm. von Pforzheim. Dlle. Szuhany von Oberacker. Hr. Christ, Fabrikant von Carlsfeld. Hr. Thönen, Kfm. von Barmen. Herr Stricker, Fabrikant daher. Hr. Zapp, Kfm. von Ebersfeld. Hr. Part, Ingenieur von Offenbach.

Im Rheinischen Hof. Hr. Bohmen, Apotheker von Cassel. Hr. Richter, Beamter mit Gattin v. Köln. Hr. Piesch, Part. daher. Hr. Fabius, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Braun, Gastgeber von Straßburg.

Im Ritter. Hr. Nacht von Straßburg. Mad. Gnoget von Paris. Frau von Diergau von Stuttgart. Hr. Wig, Part. v. Mannheim. Hr. Fleischmann, Kfm. von Stettin. Hr. Kayser, Kaufm. von Speyer. Hr. von Summer, Oberst von Bern. Hr. Stark mit Tochter von Pforzheim. Mad. Göglin von Sillingen. Hr. Abel, Lehrer von Stuttgart. Hr. Unger, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Hened, Juwelier von Wenden. Hr. Banfer v. Gensleben. Hr. Göbel, Kaufm. v. Reutlingen.

Im Admiration Kaiser. Hr. Beuter, Kfm. v. Lyon. Hr. Seilnach, Kfm. von Colmar. Hr. Mertens, Kaufm. von Basel. Mad. Schmidt mit Tochter von Trier. Hr. Wagner, Kaufm. von Bern. Hr. Döcker von Wesel. Hr. Meeterich, Kaufm. von Mainz. Hr. Ewald, Dr. v. Baden.

Im rothen Haus. Hr. Duß, Resident von Ettensheim. Hr. Dinbambach, Part. von Weissenburg. Hr. Holzmann, Part. v. Düsseldorf. Hr. Niddel, Lehrer von Heidelberg.

Im Schwanen. Hr. Desterlein, Maschinist von Offenbach. Hr. Herrmann, Hdm. von Urzheim. Mad. Schindele von Haslach.

In der Sonne. Hr. Neuert, Fabrikant v. Ebersbach. Hr. Schneider, Hdm. von Zweibrücken. Hr. Neuter, Hdm. von Metz. Hr. Grub, Hdm. von Kolmar.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Molgg, Sänger mit Gattin aus Tirol. Hr. Vollenweider v. Eppingen.

Im Zähringer Hof. Hr. Sob, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Berns, Deconom von Geschwier. Hr. Gleiser, desgl. daher. Hr. Wagner, Kfm. von Galtw. Hr. Löwenthal, Kaufm. von Würzburg. Hr. Nachtrieb, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gschwin, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Kreh, Kaufm. von Achaffenburg. Hr. Jacenhaus, Inspector daher. Hr. Engle, Kaufm. von Barmen. Hr. Uthorn, Kaufm. von Gravenbreit. Hr. Barth, Kaufm. von Colmar. Hr. Babet, Kaufm. v. Schweinfurt. Hr. Köstler, Kaufm. von Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Musiklehrer Knauß: Hr. Müller v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.